

# RS OGH 1974/6/26 1Ob108/74, 3Ob539/88, 6Ob600/92, 1Ob5/95, 1Ob90/97k, 9ObA1/98g, 6Ob40/99x, 1Ob169/0

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.06.1974

## Norm

JN §19

JN §21

## Rechtssatz

Das Ablehnungsrecht ist verzichtbar und verschweigbar; von ihm muss die Partei Gebrauch machen, sobald ihr der Grund, aus welchem die Besorgnis der Befangenheit entsteht, bekannt wird.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 108/74  
Entscheidungstext OGH 26.06.1974 1 Ob 108/74  
Veröff: RZ 1975/1 S 9
- 3 Ob 539/88  
Entscheidungstext OGH 05.10.1988 3 Ob 539/88
- 6 Ob 600/92  
Entscheidungstext OGH 18.12.1992 6 Ob 600/92
- 1 Ob 5/95  
Entscheidungstext OGH 27.03.1995 1 Ob 5/95
- 1 Ob 90/97k  
Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 90/97k  
nur: Das Ablehnungsrecht ist verzichtbar und verschweigbar. (T1)
- 9 ObA 1/98g  
Entscheidungstext OGH 25.02.1998 9 ObA 1/98g  
Vgl auch; Beisatz: Eine Ablehnung kann nicht mehr erfolgen, wenn der Kläger sich in objektiver Kenntnis des Ablehnungsgrundes in die Berufungsverhandlung eingelassen hat. (T2)
- 6 Ob 40/99x  
Entscheidungstext OGH 28.05.1999 6 Ob 40/99x  
Vgl auch; Beis ähnlich T2; Beisatz: Das Ablehnungsrecht muss bei sonstiger Verschweigung sofort geltend gemacht werden. (T3)

- 1 Ob 169/00k  
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 169/00k
- 3 Ob 133/04m  
Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 133/04m  
Auch; Beisatz: Jede Einlassung in die Verhandlung oder Antragstellung nach Bekanntwerden des Befangenheitsgrunds bewirkt den Ausschluss von der Geltendmachung. Wird ein Befangenheitsgrund etwa in der mündlichen Verhandlung bekannt, so hat die Partei in dieser sofort den Ablehnungsantrag zu stellen. Sie darf sich bei sonstigem Verlust des Ablehnungsrechts auch auf keine gerichtlichen Vergleichsgespräche einlassen. (T4)
- 6 Ob 213/05z  
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 213/05z  
Beis wie T2
- 8 Ob 21/12i  
Entscheidungstext OGH 28.03.2012 8 Ob 21/12i  
Auch
- 1 Ob 199/12i  
Entscheidungstext OGH 15.11.2012 1 Ob 199/12i  
Auch; nur T1; Beis wie T4
- 2 Ob 167/13t  
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 167/13t  
Auch; Beis wie T4 nur: Jede Einlassung in die Verhandlung oder Antragstellung nach Bekanntwerden des Befangenheitsgrunds bewirkt den Ausschluss von der Geltendmachung. Wird ein Befangenheitsgrund etwa in der mündlichen Verhandlung bekannt, so hat die Partei in dieser sofort den Ablehnungsantrag zu stellen. (T5)
- 1 Ob 67/17k  
Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 67/17k  
Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0046040

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

22.05.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)